

INFO 4 / 2007

28. Oktober 2007

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie wieder über die zwischenzeitlichen Ereignisse, Neuigkeiten und Termine informieren. Den vollständigen Text finden Sie im AUSHANG in unseren Schaukästen und im Web-Net auf der Vereinseite (s. **Vorbemerkungen**).

Vorbemerkungen

Vereinsmitglieder können auf Wunsch diese INFO als eMail - ANHANG zugeschickt bekommen. Sie können aber auch die INFO und weitere Vereinskommunikationen im priwall.net einsehen und sich ausdrucken. Der **Zugriff** darauf wurde **geändert. Neu:**

Entweder via www.priwall.net und Klick auf Portalseite auf → Verein

oder **Direktzugriff:** <http://www.priwall.net/verein/start.htm>.

Wir empfehlen, diese Änderung unter „Favoriten“ zu speichern und auch an Nachbarn weiterzugeben. Auch LUFTBILDER der Siedlung und des eigenen Hauses sowie alte Priwall-Postansichtskarten sind so erhältlich.

Inhaltsangabe

1. Vereinshaus

2. Parken in der Siedlung und auf den Parkplätzen

3. Müllabfuhr

4. Instandsetzung der Wege

5. Einheitsbewertung der Wochenendhausgrundstücke

6. Priwallstrand

1. Vereinshaus

Bekanntlich hat die Hansestadt Lübeck u.a. auch das Grundstück, auf dem die Jugendfreizeitstätte Priwall seit Jahrzehnten betrieben wurde, verkauft. Darauf werden „Luxus-Ferienhäuser nach dänischer Art“ errichtet, um eine gewerbliche Ferienhausanlage zu betreiben. Alle Blockhäuser und Gebäude werden demnächst abgerissen und entsorgt, um Platz für die Dörfer 4-6 zu schaffen. Diese Entwicklung haben wir wiederholt bedauert und finden es auch weiterhin ganz besonders traurig, dass für junge Menschen in Ferien- und Freizeit kein Platz mehr auf dem Priwall zur Verfügung steht und auch diese Einrichtung einer Luxus-Ferienhaus-Anlage weichen muss.

Durch den notwendigen Abriss besteht die Möglichkeit, ein Blockhaus zu retten. Für uns war das die einmalig günstige Gelegenheit, einerseits auf Jahrzehnte das Problem „Vereinshaus“ zu lösen und andererseits dieses typische Blockhaus für den Priwall zu erhalten. **Der Vorstand hat deshalb beschlossen hat, ein Blockhaus von der Jugendfreizeitstätte Priwall zu kaufen.** Die Zeit drängte. Denn die Blockhäuser müssen bis 30.11.2007 abgerissen und entfernt werden. Das haben wir genutzt. Die gekaufte Blockhütte muss abgerissen und auf unserem Grundstück zweckmäßigerweise zeitgleich wieder aufgebaut werden. Ein Bauantrag wurde zwischenzeitlich gestellt. Sobald er vorliegt, wird mit den Ab- und Aufbauarbeiten begonnen. **Wir benötigen Hilfe von möglichst vielen Mitgliedern für Abbau-, Transport- und Aufbau-Arbeiten.** Mitglieder, die bereit und zeitlich dazu in der Lage sind, ehrenamtlich und unentgeltlich für den Verein zu arbeiten, sollten sich bei uns **melden: p. A. Ulrich Klempin, Seeweg 123 A, 23570 Lübeck, Tel/Fax 045024368, ulrich.klempin@travedsl.de**. Benötigt werden nicht nur Handwerker. Willkommen ist jede hilfreiche Hand. Bitte, lasst uns nicht im Stich, helft uns, damit auch die Kosten niedrig gehalten werden. Arbeitsbeginn und -zeiten werden gesondert mitgeteilt, sobald die Vorab-Baugenehmigung vorliegt und mit den Arbeiten absehbar begonnen werden kann.

Willkommen sind aber auch Sach- und Materialspenden, Transportmöglichkeiten und **Sponsoring jeder Art** für den Bau des Vereinshauses und für die Einrichtungen. Um Angebote und Vorschläge wird gebeten p.A. Ulrich Klempin (w.o.).

2.) Parken in der Siedlung und auf den Parkplätzen

Nachdem ein Fahrzeug abgeschleppt und diese Nachricht sich herumgesprochen hatte, haben sich beim Parken in der Siedlung in diesem Sommer etwas mehr Wochenendhausnutzer als bisher an die Regeln der Gemeinschaftsordnung gehalten. Dafür danken wir diesen Wochenendhausbesitzern, die auch ihre Angehörigen und Gäste veranlasst haben, die vorgesehenen Stellplätze zu nutzen. Trotzdem haben aber noch viel zu viel Fahrzeuge in der Siedlung gestanden. Falschparker müssen weiter damit rechnen, abgeschleppt zu werden. Wenn bei Kontrollgängen durch die Siedlung „*einmal rauf und runter*“ Beauftragte der TEG-Verwaltung abgestellte und notierte Fahrzeuge zweimal erfassen, wird davon ausgegangen, dass erkennbar kein Be- und Entladen, sondern unzulässiges Parken stattfindet. Dann muss damit gerechnet werden, dass rigoros und ohne weitere Abmahnung der Abschleppdienst gerufen wird. Allein dadurch entstehen Kosten. Denn das Abschleppunternehmen gibt den Wagen nur gegen Zahlung der Abschleppkosten heraus! Aber auch Falschparker, die auf ihrem Grundstück ständig Fahrzeuge abstellen, können sich nicht in Sicherheit wiegen. Auf der letzten Sitzung hat die TEG-Verwaltung mit Zustimmung des Verwaltungsbeirates beschlossen, in Erfüllung der Auflage der letzten TEG-Eigentümersammlung Unterlassungsansprüche mit anwaltlicher und notfalls ein Unterlassungsurteil mit gerichtlicher Hilfe durchzusetzen. Wenn Falschparker auf den Grundstücken sich Anwalts- und Gerichtskosten ersparen wollen, sollten sie die auch für sie geltende Gemeinschaftsordnung beachten. Auch für die Feststellung des Tatbestandes, zulässiges Be- und Entladen oder Falschparken, gilt: „*einmal rauf und runter*“... und (s.o.). Danach kann es mithin auch für Falschparker auf eigenem Grundstück teuer werden!

3. Müllabfuhr

Auch die kostenlose Abfuhr von Sperr- und Grünmüll Herbst 2007 hat besser geklappt als bisher. Auch dafür können sich alle Mitglieder bedanken und gegenseitig beglückwünschen. Im Frühjahr 2008 werden wir dafür eintreten, dass nicht nur ein „kostenloser“ Grünmüllcontainer der Entsorgungsbetriebe zur Verfügung steht. Denn schließlich kann pro Haushalt 1 m³ Grünmüll kostenlos entsorgt werden.

4. Instandsetzung der Wege

Eine erneute Begehung hatte ergeben, dass einige Rest- und Zusatzarbeiten vom beauftragten Tiefbauunternehmen zugesagt worden sind. Diese werden Anfang November 2007 ((45. KW) durchgeführt. Über die geplante Verlegung von Verbundsteinen auf der Kreuzung oberer Waldweg / Seeweg im Bereich der Öffentlichen Toilette soll die nächste TEG-Versammlung entscheiden.

5. Einheitsbewertung der Wochenendhausgrundstücke

Das Finanzamt verschickt an Wochenendhausbesitzer derzeit Fragebogen und verlangt Erklärungen zur Feststellung des Einheitswertes. Gefragt wird u.a. auch nach der Größe der Gemeinschaftsfläche einschl. der Gemeinschafts-Stellplatz-Fläche. Da sich Angaben dazu nicht ohne weiteres aus den Kaufverträgen ergeben, teilen wir diese auf diesem Weg mit, sie beträgt 35.663 m².

Die Flächengröße kann aber auch bei der TEG-Verwaltung oder der HL/Fachbereich Liegenschaften erfragt werden.

6. Priwallstrand

Der letzte orkanartige Nordoststurm mit Hochwasser hat Unmengen von Muscheln auch auf den Priwallstrand gespült. Nachdem tagelang der Strand nicht gereinigt wurde und die Muscheln penetrant zu stinken anfangen, haben wir bei der Kurverwaltung angefragt, ob und wann die Muschelbänke weggeräumt werden würden. Auf die Replik der Kurverwaltung haben wir am 26.10.2007 geantwortet. Einzelheiten sind aus der Vereinsseite im priwall.net ersichtlich (s.o. Vorbemerkung.). Grundsätzlich wird der Strand nur während der Badesaison vom 1.5. bis 15.9. gereinigt. Obwohl die Haushaltsmittel aufgebraucht waren, wurden nach dem Sturm Ende September noch die größten Muschelansammlungen beseitigt. Im übrigen müsse im Bereich der Dünen der Naturschutz beachtet werden („Fahrverbot in den Dünen“). Wir werden die Entwicklung weiter kritisch beobachten.

Verantwortlich und mit freundlichen Grüßen
Verein der Priwall-Wochenendhausbesitzer e.V.
Ulrich Klempin